



# zensus<sub>2011</sub>

## Bevölkerung und Haushalte

Gemeinde  
Husum, Stadt  
am 9. Mai 2011

Ergebnisse des Zensus 2011



## Inhaltsverzeichnis

Einführung .....	4
Rechtliche Grundlagen .....	4
Methode .....	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	27
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	32
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie .....	33
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion .....	34
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % – .....	36
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund .....	38
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % – .....	42
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts .....	46
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % – .....	47
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie .....	48
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % – .....	49
Definitionen .....	50

## Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

## Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

## Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter [www.zensus2011.de](http://www.zensus2011.de) zur Verfügung.

## 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	22 215	100,0	10 514	11 701
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	794	3,6	446	348
5 - 9	925	4,2	490	435
10 - 14	1 095	4,9	555	540
15 - 19	1 294	5,8	691	603
20 - 24	1 369	6,2	696	673
25 - 29	1 258	5,7	613	645
30 - 34	1 124	5,1	582	542
35 - 39	1 071	4,8	549	522
40 - 44	1 619	7,3	762	857
45 - 49	1 800	8,1	853	947
50 - 54	1 594	7,2	739	855
55 - 59	1 466	6,6	684	782
60 - 64	1 483	6,7	682	801
65 - 69	1 368	6,2	607	761
70 - 74	1 540	6,9	690	850
75 - 79	974	4,4	405	569
80 - 84	758	3,4	296	462
85 - 89	446	2,0	130	316
90 und älter	237	1,1	44	193
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	454	2,0	263	191
3 - 5	523	2,4	284	239
6 - 9	742	3,3	389	353
10 - 15	1 293	5,8	664	629
16 - 18	810	3,6	430	380
19 - 24	1 655	7,4	848	807
25 - 39	3 453	15,5	1 744	1 709
40 - 59	6 479	29,2	3 038	3 441
60 - 66	1 957	8,8	889	1 068
67 - 74	2 434	11,0	1 090	1 344
75 und älter	2 415	10,9	875	1 540
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	8 744	39,4	4 709	4 035
Verheiratet	9 594	43,2	4 774	4 820
Verwitwet	1 896	8,5	359	1 537
Geschieden	1 960	8,8	669	1 291
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(15)	(0,1)	3	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	3
Ohne Angabe	3	0,0	-	3

## Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	21 402	96,3	10 100	11 302
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-
Griechenland	(18)	(0,1)	15	3
Italien	22	0,1	12	10
Kasachstan	15	0,1	6	9
Kroatien	13	0,1	10	3
Niederlande	18	0,1	12	6
Österreich	18	0,1	12	6
Polen	49	0,2	(15)	34
Rumänien	9	0,0	6	3
Russische Föderation	58	0,3	24	34
Türkei	89	0,4	47	42
Ukraine	18	0,1	6	12
Sonstige	486	2,2	249	237
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	1 690	7,7	740	950
Evangelische Kirche	13 670	62,2	5 980	7 690
Evangelische Freikirchen	380	1,7	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/
Sonstige	590	2,7	340	250
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 550	25,2	3 100	2 450

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	11 210	51,0	5 790	5 420
Erwerbstätige	10 570	48,1	5 450	5 120
Erwerbslose	640	2,9	350	300
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	520	2,4	290	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 780	49,0	4 580	6 190
Personen unterhalb des Mindestalters	2 890	13,1	1 590	1 300
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 560	25,3	2 250	3 310
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	710	3,2	330	380
Hausfrauen und Hausmänner	810	3,7	/	790
Sonstige	810	3,7	400	410
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 580	81,2	4 070	4 510
Beamte/-innen	880	8,3	600	280
Selbstständige mit Beschäftigten	480	4,5	380	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	460	4,4	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	400	3,9	280	/
Akademische Berufe	1 430	13,8	650	780
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 750	16,9	760	1 000
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 080	10,4	400	670
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 370	22,9	870	1 500
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 210	11,7	1 130	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	430	4,1	350	/
Hilfsarbeitskräfte	1 120	10,9	400	720
Angehörige der regulären Streitkräfte	300	2,9	300	/
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 620	15,4	1 270	350
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	840	8,0	600	240
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	220	2,1	160	50
Baugewerbe	560	5,3	510	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 240	30,6	1 660	1 580
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 550	24,1	1 170	1 380
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	690	6,5	490	200
Sonstige Dienstleistungen	5 570	52,7	2 390	3 180
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(270)	(2,5)	140	(130)
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 150	10,9	580	(570)
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 380	13,1	840	540
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 770	26,2	840	1 930
Unbekannt	-	-	-	-



**Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund**

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	910	37,9	520	390
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 210	50,7	610	600
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 290	6,7	720	570
Ohne Schulabschluss	790	4,1	420	370
Noch in schulischer Ausbildung	500	2,6	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 990	41,8	3 580	4 410
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 880	30,7	2 550	3 330
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 600	29,3	2 420	3 190
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 320	6,9	810	510
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 640	13,8	1 130	1 520
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	5 070	26,5	2 030	3 040
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 090	52,8	4 880	5 210
Fachschulabschluss	1 860	9,7	860	1 000
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	680	3,6	430	250
Hochschulabschluss	1 210	6,3	440	760
Promotion	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	18 750	85,3	8 740	10 010
Personen mit Migrationshintergrund	3 230	14,7	1 600	1 630
Ausländer/-innen	870	4,0	420	460
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	700	3,2	350	350
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	170	0,8	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 360	10,7	1 190	1 170
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 500	6,8	760	750
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	850	3,9	430	420
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	590	2,7	310	280
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/

### Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/
Kasachstan	320	9,9	170	150
Kroatien	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/
Polen	650	20,2	300	360
Rumänien	/	/	/	/
Russische Föderation	660	20,4	340	320
Türkei	290	9,1	/	/
Ukraine	/	/	/	/
Sonstige	1 080	33,5	520	560
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/
1980 - 1989	310	14,0	/	/
1990 - 1999	810	36,6	460	350
2000 - 2011	810	36,9	390	420
Unbekannt	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	340	10,5	170	170
5 - 9 Jahre	770	23,8	400	370
10 - 14 Jahre	600	18,7	380	230
15 - 19 Jahre	610	19,0	310	300
20 und mehr Jahre	820	25,4	310	510
Unbekannt	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt	22 215	100,0	21 402	813	221	253	333	6
<b>Geschlecht</b>								
Männlich	10 514	47,3	10 100	414	112	(122)	177	3
Weiblich	11 701	52,7	11 302	399	109	131	156	3
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>								
Unter 5	794	3,6	761	33	-	12	21	-
5 - 9	925	4,2	869	56	6	9	41	-
10 - 14	1 095	4,9	1 043	52	3	(25)	24	-
15 - 19	1 294	5,8	1 251	43	-	16	(27)	-
20 - 24	1 369	6,2	1 331	38	10	18	10	-
25 - 29	1 258	5,7	1 184	74	27	18	29	-
30 - 34	1 124	5,1	1 014	(110)	27	34	49	-
35 - 39	1 071	4,8	995	(76)	(12)	26	38	-
40 - 44	1 619	7,3	1 530	89	(18)	34	(34)	3
45 - 49	1 800	8,1	1 739	61	24	19	(18)	-
50 - 54	1 594	7,2	1 548	46	15	19	12	-
55 - 59	1 466	6,6	1 433	33	15	9	9	-
60 - 64	1 483	6,7	1 434	49	33	7	9	-
65 - 69	1 368	6,2	1 345	23	13	7	3	-
70 - 74	1 540	6,9	1 531	9	6	-	3	-
75 - 79	974	4,4	959	15	(12)	-	-	3
80 - 84	758	3,4	752	6	-	-	6	-
85 - 89	446	2,0	446	-	-	-	-	-
90 und älter	237	1,1	237	-	-	-	-	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>								
Unter 3	454	2,0	433	21	-	6	15	-
3 - 5	523	2,4	496	27	-	6	21	-
6 - 9	742	3,3	701	41	6	9	26	-
10 - 15	1 293	5,8	1 234	59	3	25	31	-
16 - 18	810	3,6	777	33	-	13	20	-
19 - 24	1 655	7,4	1 614	41	10	21	10	-
25 - 39	3 453	15,5	3 193	260	66	78	116	-
40 - 59	6 479	29,2	6 250	229	(72)	(81)	73	3
60 - 66	1 957	8,8	1 892	65	39	14	12	-
67 - 74	2 434	11,0	2 418	16	13	-	3	-
75 und älter	2 415	10,9	2 394	21	12	-	6	3

### Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Familienstand (ausführlich)</b>								
Ledig	8 744	39,4	8 434	310	67	(87)	156	-
Verheiratet	9 594	43,2	9 175	419	124	136	156	3
Verwitwet	1 896	8,5	1 877	19	6	10	3	-
Geschieden	1 960	8,8	1 898	(62)	24	(20)	15	3
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(15)	(0,1)	(15)	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	3	-	-	3	-
<b>Religion (ausführlich)</b>								
Römisch-katholische Kirche	1 690	7,7	1 590	/	/	/	/	/
Evangelische Kirche	13 670	62,2	13 540	/	/	/	/	/
Evangelische Freikirchen	380	1,7	320	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/	/
Sonstige	590	2,7	410	170	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 550	25,2	5 190	360	120	100	140	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

### 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>								
Erwerbspersonen	11 210	51,0	10 770	430	160	150	/	/
Erwerbstätige	10 570	48,1	10 200	370	150	/	/	/
Erwerbslose	640	2,9	580	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	520	2,4	470	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 780	49,0	10 380	390	150	/	150	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 890	13,1	2 720	160	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 560	25,3	5 480	/	/	/	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	710	3,2	690	/	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	810	3,7	720	/	/	/	/	/
Sonstige	810	3,7	780	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>								
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 580	81,2	8 270	310	130	/	70	/
Beamte/-innen	880	8,3	880	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	480	4,5	460	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	460	4,4	430	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>								
Führungskräfte	400	3,9	380	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 430	13,8	1 400	/	/	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 750	16,9	1 720	/	/	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 080	10,4	1 050	/	/	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 370	22,9	2 260	/	/	/	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 210	11,7	1 170	/	/	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	430	4,1	420	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 120	10,9	980	/	/	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	300	2,9	300	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 620	15,4	1 520	/	/	/	/	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	840	8,0	770	/	/	/	/	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	220	2,1	200	/	/	/	/	/
Baugewerbe	560	5,3	550	/	/	/	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 240	30,6	3 090	140	/	/	/	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 550	24,1	2 420	/	/	/	/	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	690	6,5	670	/	/	/	/	/
Sonstige Dienstleistungen	5 570	52,7	5 450	110	/	/	/	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(270)	(2,5)	(260)	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 150	10,9	1 110	(40)	/	(20)	/	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 380	13,1	1 370	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 770	26,2	2 710	/	/	/	/	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>								
Klasse 1 bis 4	910	37,9	850	/	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 210	50,7	1 160	/	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 290	6,7	1 150	140	/	/	/	/
Ohne Schulabschluss	790	4,1	680	110	/	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	500	2,6	470	/	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 990	41,8	7 750	250	/	/	/	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 880	30,7	5 710	/	/	/	/	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 600	29,3	5 440	/	/	/	/	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 320	6,9	1 260	/	/	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 640	13,8	2 530	/	/	/	/	/

# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>								
Ohne beruflichen Abschluss	5 070	26,5	4 750	330	/	/	/	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 090	52,8	9 820	270	/	/	/	/
Fachschulabschluss	1 860	9,7	1 830	/	/	/	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	680	3,6	640	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 210	6,3	1 170	/	/	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>								
Personen ohne Migrationshintergrund	18 750	85,3	18 750	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 230	14,7	2 360	870	360	240	280	/
Ausländer/-innen	870	4,0	/	870	360	240	280	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	700	3,2	/	700	230	230	240	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	170	0,8	/	170	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 360	10,7	2 360	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 500	6,8	1 500	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	850	3,9	850	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	590	2,7	590	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>								
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	320	9,9	310	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/	/
Polen	650	20,2	560	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	660	20,4	590	/	/	/	/	/
Türkei	290	9,1	/	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 080	33,5	600	490	/	/	270	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/	/



# Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>								
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	310	14,0	/	/	/	/	/	/
1990 - 1999	810	36,6	660	150	/	/	/	/
2000 - 2011	810	36,9	430	380	/	/	140	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>								
Unter 5 Jahre	340	10,5	220	120	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	770	23,8	490	280	/	/	/	/
10 - 14 Jahre	600	18,7	480	/	/	/	/	/
15 - 19 Jahre	610	19,0	520	/	/	/	/	/
20 und mehr Jahre	820	25,4	590	/	/	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	22 215	100,0	3 564	3 171	5 614	4 543	5 323
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	10 514	47,3	1 893	1 598	2 746	2 105	2 172
Weiblich	11 701	52,7	1 671	1 573	2 868	2 438	3 151
<b>Familienstand (ausführlich)</b>							
Ledig	8 744	39,4	3 564	2 687	1 738	544	211
Verheiratet	9 594	43,2	-	429	3 151	2 993	3 021
Verwitwet	1 896	8,5	-	4	57	242	1 593
Geschieden	1 960	8,8	-	(48)	659	758	495
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(15)	(0,1)	-	3	3	6	3
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	-	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	0,0	-	-	3	-	-
Ohne Angabe	3	0,0	-	-	3	-	-
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	21 402	96,3	3 389	3 050	5 278	4 415	5 270
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	(18)	(0,1)	6	3	9	-	-
Italien	22	0,1	-	10	-	9	3
Kasachstan	15	0,1	9	3	3	-	-
Kroatien	13	0,1	-	6	7	-	-
Niederlande	18	0,1	-	-	6	6	6
Österreich	18	0,1	-	-	3	12	3
Polen	49	0,2	3	12	27	7	-
Rumänien	9	0,0	-	3	6	-	-
Russische Föderation	58	0,3	9	6	33	10	-
Türkei	89	0,4	28	21	31	9	-
Ukraine	18	0,1	3	-	(12)	3	-
Sonstige	486	2,2	117	(57)	199	72	41
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	1 690	7,7	340	210	490	280	380
Evangelische Kirche	13 670	62,2	1 930	1 810	2 900	2 730	4 300
Evangelische Freikirchen	380	1,7	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	590	2,7	200	/	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 550	25,2	1 080	810	1 760	1 170	730

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	11 210	51,0	260	2 310	4 870	3 220	540
Erwerbstätige	10 570	48,1	/	2 140	4 590	3 100	500
Erwerbslose	640	2,9	/	/	290	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	520	2,4	/	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 780	49,0	3 410	620	680	1 210	4 860
Personen unterhalb des Mindestalters	2 890	13,1	2 890	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 560	25,3	/	/	/	660	4 750
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	710	3,2	470	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	810	3,7	/	/	290	260	/
Sonstige	810	3,7	/	/	/	280	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 580	81,2	/	1 940	3 750	2 310	360
Beamte/-innen	880	8,3	/	170	420	290	/
Selbstständige mit Beschäftigten	480	4,5	/	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	460	4,4	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	400	3,9	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 430	13,8	/	/	650	510	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 750	16,9	/	340	710	560	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 080	10,4	/	/	420	400	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 370	22,9	/	780	810	600	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 210	11,7	/	380	560	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	430	4,1	/	/	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 120	10,9	/	/	600	300	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	300	2,9	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 620	15,4	/	330	790	360	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	840	8,0	/	(150)	(370)	230	/
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	220	2,1	/	/	(130)	(50)	/
Baugewerbe	560	5,3	/	(140)	290	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 240	30,6	/	840	1 350	750	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 550	24,1	/	760	1 040	560	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	690	6,5	/	/	310	180	/
Sonstige Dienstleistungen	5 570	52,7	/	960	2 420	1 960	170
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(270)	(2,5)	/	50	/	70	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 150	10,9	/	(160)	(510)	400	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 380	13,1	/	260	640	470	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 770	26,2	/	480	1 130	1 020	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	910	37,9	910	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 210	50,7	1 180	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 290	6,7	470	180	270	/	/
Ohne Schulabschluss	790	4,1	/	/	270	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	500	2,6	470	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 990	41,8	/	850	1 920	1 870	3 230
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 880	30,7	/	1 300	1 900	1 260	1 230
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 600	29,3	/	1 160	1 900	1 260	1 230
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 320	6,9	/	/	440	460	250
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 640	13,8	/	470	1 000	600	560

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	5 070	26,5	750	1 450	970	650	1 260
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 090	52,8	/	1 190	3 240	2 480	3 180
Fachschulabschluss	1 860	9,7	/	/	620	640	450
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	680	3,6	/	/	/	/	/
Hochschulabschluss	1 210	6,3	/	/	490	310	290
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	18 750	85,3	2 670	2 490	4 490	3 880	5 220
Personen mit Migrationshintergrund	3 230	14,7	950	490	1 050	470	270
Ausländer/-innen	870	4,0	170	/	380	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	700	3,2	/	/	370	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	170	0,8	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 360	10,7	780	340	680	360	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 500	6,8	/	250	610	340	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	850	3,9	660	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	590	2,7	520	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	320	9,9	/	/	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	650	20,2	/	/	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	660	20,4	/	/	/	/	/
Türkei	290	9,1	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 080	33,5	390	/	380	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

## Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	310	14,0	/	/	/	/	/
1990 - 1999	810	36,6	/	/	410	130	/
2000 - 2011	810	36,9	160	140	360	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	340	10,5	280	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	770	23,8	380	/	220	/	/
10 - 14 Jahre	600	18,7	170	/	230	/	/
15 - 19 Jahre	610	19,0	/	/	250	/	/
20 und mehr Jahre	820	25,4	/	/	300	260	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.



## 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>							
Insgesamt	22 215	100,0	8 744	9 609	1 896	1 963	3
<b>Geschlecht</b>							
Männlich	10 514	47,3	4 709	4 777	359	669	-
Weiblich	11 701	52,7	4 035	4 832	1 537	1 294	3
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>							
Unter 5	794	3,6	794	-	-	-	-
5 - 9	925	4,2	925	-	-	-	-
10 - 14	1 095	4,9	1 095	-	-	-	-
15 - 19	1 294	5,8	1 294	-	-	-	-
20 - 24	1 369	6,2	1 273	87	-	9	-
25 - 29	1 258	5,7	870	345	4	39	-
30 - 34	1 124	5,1	560	494	3	(64)	3
35 - 39	1 071	4,8	354	620	9	88	-
40 - 44	1 619	7,3	446	938	12	223	-
45 - 49	1 800	8,1	378	1 102	(33)	287	-
50 - 54	1 594	7,2	308	954	53	279	-
55 - 59	1 466	6,6	(141)	995	(67)	263	-
60 - 64	1 483	6,7	(95)	1 050	122	216	-
65 - 69	1 368	6,2	(68)	913	(180)	207	-
70 - 74	1 540	6,9	48	1 030	301	161	-
75 - 79	974	4,4	29	575	296	74	-
80 - 84	758	3,4	29	352	349	28	-
85 - 89	446	2,0	31	132	268	15	-
90 und älter	237	1,1	6	22	(199)	10	-
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>							
Unter 3	454	2,0	454	-	-	-	-
3 - 5	523	2,4	523	-	-	-	-
6 - 9	742	3,3	742	-	-	-	-
10 - 15	1 293	5,8	1 293	-	-	-	-
16 - 18	810	3,6	810	-	-	-	-
19 - 24	1 655	7,4	1 559	87	-	9	-
25 - 39	3 453	15,5	1 784	1 459	16	191	3
40 - 59	6 479	29,2	1 273	3 989	165	1 052	-
60 - 66	1 957	8,8	124	1 371	179	283	-
67 - 74	2 434	11,0	87	1 622	424	301	-
75 und älter	2 415	10,9	(95)	1 081	1 112	127	-

## Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>							
Deutschland	21 402	96,3	8 434	9 190	1 877	1 901	-
Bosnien und Herzegowina	-	-	-	-	-	-	-
Griechenland	(18)	(0,1)	15	3	-	-	-
Italien	22	0,1	13	6	3	-	-
Kasachstan	15	0,1	9	(3)	-	3	-
Kroatien	13	0,1	(10)	3	-	-	-
Niederlande	18	0,1	-	12	-	6	-
Österreich	18	0,1	6	6	3	3	-
Polen	49	0,2	12	37	-	-	-
Rumänien	9	0,0	6	3	-	-	-
Russische Föderation	58	0,3	(15)	35	-	8	-
Türkei	89	0,4	37	46	-	6	-
Ukraine	18	0,1	6	9	3	-	-
Sonstige	486	2,2	(181)	256	10	36	3
<b>Religion (ausführlich)</b>							
Römisch-katholische Kirche	1 690	7,7	700	660	/	/	/
Evangelische Kirche	13 670	62,2	5 090	5 970	1 550	1 050	/
Evangelische Freikirchen	380	1,7	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	/	/	/	/	/	/	/
Jüdische Gemeinden	-	-	/	/	/	/	/
Sonstige	590	2,7	280	280	/	/	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 550	25,2	2 480	2 300	/	640	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>							
Erwerbspersonen	11 210	51,0	4 250	5 510	220	1 230	/
Erwerbstätige	10 570	48,1	3 910	5 260	220	1 180	/
Erwerbslose	640	2,9	340	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	520	2,4	260	/	/	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	/	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	10 780	49,0	4 400	4 000	1 710	680	/
Personen unterhalb des Mindestalters	2 890	13,1	2 890	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 560	25,3	430	2 970	1 690	470	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	710	3,2	690	/	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	810	3,7	/	680	/	/	/
Sonstige	810	3,7	300	330	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>							
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 580	81,2	3 470	3 950	190	970	/
Beamte/-innen	880	8,3	250	520	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	480	4,5	/	370	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	460	4,4	/	/	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	/	/	/	/	/	/	/
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>							
Führungskräfte	400	3,9	/	/	/	/	/
Akademische Berufe	1 430	13,8	450	730	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 750	16,9	600	930	/	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 080	10,4	430	470	/	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 370	22,9	1 090	970	/	260	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	1 210	11,7	600	550	/	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	430	4,1	/	240	/	/	/
Hilfsarbeitskräfte	1 120	10,9	280	650	/	/	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	300	2,9	/	/	/	/	/

# Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	/	/	/	/	/	/
Produzierendes Gewerbe	1 620	15,4	710	810	/	100	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	840	8,0	(380)	400	/	(50)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	220	2,1	100	100	/	/	/
Baugewerbe	560	5,3	230	(310)	/	20	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 240	30,6	1 300	1 500	/	350	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 550	24,1	1 060	1 130	/	300	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	690	6,5	(240)	370	/	60	/
Sonstige Dienstleistungen	5 570	52,7	1 870	2 850	(120)	730	/
Finanz- und Versicherungsdienstleis- tungen	(270)	(2,5)	(120)	130	/	20	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 150	10,9	370	600	/	(150)	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 380	13,1	460	730	/	(180)	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 770	26,2	920	1 390	/	370	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>							
Klasse 1 bis 4	910	37,9	910	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 210	50,7	1 210	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	/	/	/	/	/	/
<b>Höchster Schulabschluss</b>							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 290	6,7	720	410	/	/	/
Ohne Schulabschluss	790	4,1	/	410	/	/	/
Noch in schulischer Ausbildung	500	2,6	500	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 990	41,8	1 700	4 270	1 230	800	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 880	30,7	2 130	2 780	330	630	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 600	29,3	1 860	2 780	330	630	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulreife	1 320	6,9	300	800	/	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 640	13,8	990	1 210	/	270	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>							
Ohne beruflichen Abschluss	5 070	26,5	2 480	1 580	760	240	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 090	52,8	2 340	5 660	880	1 210	/
Fachschulabschluss	1 860	9,7	350	1 150	/	260	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	/	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	680	3,6	/	360	/	/	/
Hochschulabschluss	1 210	6,3	410	630	/	/	/
Promotion	/	/	/	/	/	/	/
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>							
Personen ohne Migrationshintergrund	18 750	85,3	7 230	8 010	1 770	1 740	/
Personen mit Migrationshintergrund	3 230	14,7	1 470	1 450	/	160	/
Ausländer/-innen	870	4,0	340	450	/	/	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	700	3,2	220	420	/	/	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	170	0,8	/	/	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 360	10,7	1 130	1 010	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 500	6,8	350	940	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	850	3,9	780	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	590	2,7	540	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>							
Bosnien und Herzegowina	/	/	/	/	/	/	/
Griechenland	/	/	/	/	/	/	/
Italien	/	/	/	/	/	/	/
Kasachstan	320	9,9	140	130	/	/	/
Kroatien	/	/	/	/	/	/	/
Niederlande	/	/	/	/	/	/	/
Österreich	/	/	/	/	/	/	/
Polen	650	20,2	/	340	/	/	/
Rumänien	/	/	/	/	/	/	/
Russische Föderation	660	20,4	270	340	/	/	/
Türkei	290	9,1	/	/	/	/	/
Ukraine	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	1 080	33,5	550	440	/	/	/
Unbekanntes Ausland	-	-	/	/	/	/	/

### Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>							
1956 - 1959	/	/	/	/	/	/	/
1960 - 1969	/	/	/	/	/	/	/
1970 - 1979	/	/	/	/	/	/	/
1980 - 1989	310	14,0	/	/	/	/	/
1990 - 1999	810	36,6	/	510	/	/	/
2000 - 2011	810	36,9	300	420	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>							
Unter 5 Jahre	340	10,5	300	/	/	/	/
5 - 9 Jahre	770	23,8	430	280	/	/	/
10 - 14 Jahre	600	18,7	300	250	/	/	/
15 - 19 Jahre	610	19,0	/	320	/	/	/
20 und mehr Jahre	820	25,4	/	530	/	/	/
Unbekannt	/	/	/	/	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	11 073	100,0
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 717	42,6
Paare ohne Kind(er)	3 263	29,5
Paare mit Kind(ern)	2 019	18,2
Alleinerziehende Elternteile	846	7,6
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	228	2,1
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 717	42,6
Ehepaare	4 484	40,5
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	791	7,1
Alleinerziehende Mütter	747	6,7
Alleinerziehende Väter	99	0,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	228	2,1
<b>Größe des privaten Haushalts</b>		
1 Person	4 717	42,6
2 Personen	3 819	34,5
3 Personen	1 291	11,7
4 Personen	859	7,8
5 Personen	268	2,4
6 und mehr Personen	119	1,1
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 972	26,8
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	865	7,8
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 236	65,3

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
<b>Insgesamt</b>		
Insgesamt	6 128	100,0
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>		
Paare ohne Kind(er)	3 263	53,2
Paare mit Kind(ern)	2 019	32,9
Alleinerziehende Elternteile	846	13,8
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>		
Ehepaare	4 484	73,2
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	791	12,9
Alleinerziehende Väter	99	1,6
Alleinerziehende Mütter	747	12,2
<b>Größe der Kernfamilie</b>		
2 Personen	3 860	63,0
3 Personen	1 190	19,4
4 Personen	776	12,7
5 Personen	232	3,8
6 und mehr Personen	(70)	(1,1)

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Husum, Stadt	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	22 215	163 665	2 800 119	80 219 695
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	10 514	79 541	1 360 484	39 145 941
Weiblich	11 701	84 124	1 439 635	41 073 754
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	794	6 166	112 644	3 338 895
5 - 9	925	7 657	126 157	3 525 830
10 - 14	1 095	9 382	149 130	3 940 566
15 - 19	1 294	9 878	151 156	4 013 880
20 - 24	1 369	8 838	154 753	4 835 639
25 - 29	1 258	7 862	145 872	4 872 533
30 - 34	1 124	7 952	148 114	4 751 911
35 - 39	1 071	8 791	159 691	4 742 893
40 - 44	1 619	12 953	234 024	6 351 189
45 - 49	1 800	14 396	248 546	6 999 679
50 - 54	1 594	12 253	210 288	6 206 294
55 - 59	1 466	10 819	179 953	5 419 450
60 - 64	1 483	10 429	172 777	4 702 815
65 - 69	1 368	9 730	164 001	4 173 351
70 - 74	1 540	11 118	184 404	4 861 239
75 - 79	974	6 719	113 879	3 270 283
80 - 84	758	4 764	76 525	2 328 083
85 - 89	446	2 787	47 240	1 335 076
90 und älter	237	1 171	20 965	550 089
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	454	3 528	66 196	1 984 523
3 - 5	523	4 042	69 955	2 025 183
6 - 9	742	6 253	102 650	2 855 019
10 - 15	1 293	11 351	178 923	4 719 579
16 - 18	810	5 892	90 091	2 377 761
19 - 24	1 655	10 855	186 025	5 692 745
25 - 39	3 453	24 605	453 677	14 367 337
40 - 59	6 479	50 421	872 811	24 976 612
60 - 66	1 957	13 736	227 965	6 108 258
67 - 74	2 434	17 541	293 217	7 629 147
75 und älter	2 415	15 441	258 609	7 483 531
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	8 744	64 345	1 100 438	32 039 091
Verheiratet	9 594	74 853	1 280 114	36 669 868
Verwitwet	1 896	12 337	199 693	5 733 361
Geschieden	1 960	11 907	216 045	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(15)	(207)	2 700	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	7	(43)	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	3	6	204	5 531
Ohne Angabe	3	3	882	24 572

## Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Husum, Stadt	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	21 402	158 658	2 683 060	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	-	13	1 220	140 103
Griechenland	(18)	67	2 790	254 282
Italien	22	203	3 423	488 390
Kasachstan	15	61	1 284	46 740
Kroatien	13	62	1 633	209 840
Niederlande	18	(105)	1 859	128 862
Österreich	18	207	2 684	164 246
Polen	49	757	11 300	382 391
Rumänien	9	203	1 484	126 169
Russische Föderation	58	(208)	5 293	174 023
Türkei	89	329	28 267	1 505 305
Ukraine	18	55	2 652	112 983
Sonstige	486	2 737	53 170	2 446 679
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	1 690	10 400	178 950	24 869 380
Evangelische Kirche	13 670	112 790	1 550 200	24 552 110
Evangelische Freikirchen	380	1 360	25 480	714 360
Orthodoxe Kirchen	/	/	18 650	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	/	1 300	83 430
Sonstige	590	2 490	51 250	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	5 550	35 410	955 190	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

## 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Husum, Stadt	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Geschlecht</b>				
Männlich	47,3	48,6	48,6	48,8
Weiblich	52,7	51,4	51,4	51,2
<b>Alter (5er-Jahresgruppen)</b>				
Unter 5	3,6	3,8	4,0	4,2
5 - 9	4,2	4,7	4,5	4,4
10 - 14	4,9	5,7	5,3	4,9
15 - 19	5,8	6,0	5,4	5,0
20 - 24	6,2	5,4	5,5	6,0
25 - 29	5,7	4,8	5,2	6,1
30 - 34	5,1	4,9	5,3	5,9
35 - 39	4,8	5,4	5,7	5,9
40 - 44	7,3	7,9	8,4	7,9
45 - 49	8,1	8,8	8,9	8,7
50 - 54	7,2	7,5	7,5	7,7
55 - 59	6,6	6,6	6,4	6,8
60 - 64	6,7	6,4	6,2	5,9
65 - 69	6,2	5,9	5,9	5,2
70 - 74	6,9	6,8	6,6	6,1
75 - 79	4,4	4,1	4,1	4,1
80 - 84	3,4	2,9	2,7	2,9
85 - 89	2,0	1,7	1,7	1,7
90 und älter	1,1	0,7	0,7	0,7
<b>Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)</b>				
Unter 3	2,0	2,2	2,4	2,5
3 - 5	2,4	2,5	2,5	2,5
6 - 9	3,3	3,8	3,7	3,6
10 - 15	5,8	6,9	6,4	5,9
16 - 18	3,6	3,6	3,2	3,0
19 - 24	7,4	6,6	6,6	7,1
25 - 39	15,5	15,0	16,2	17,9
40 - 59	29,2	30,8	31,2	31,1
60 - 66	8,8	8,4	8,1	7,6
67 - 74	11,0	10,7	10,5	9,5
75 und älter	10,9	9,4	9,2	9,3
<b>Familienstand (ausführlich)</b>				
Ledig	39,4	39,3	39,3	39,9
Verheiratet	43,2	45,7	45,7	45,7
Verwitwet	8,5	7,5	7,1	7,1
Geschieden	8,8	7,3	7,7	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	(0,1)	(0,1)	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	-	0,0	(0,0)	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

## Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Husum, Stadt	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern</b>				
Deutschland	96,3	96,9	95,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	-	0,0	0,0	0,2
Griechenland	(0,1)	0,0	0,1	0,3
Italien	0,1	0,1	0,1	0,6
Kasachstan	0,1	0,0	0,0	0,1
Kroatien	0,1	0,0	0,1	0,3
Niederlande	0,1	(0,1)	0,1	0,2
Österreich	0,1	0,1	0,1	0,2
Polen	0,2	0,5	0,4	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,3	(0,1)	0,2	0,2
Türkei	0,4	0,2	1,0	1,9
Ukraine	0,1	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,2	1,7	1,9	3,0
<b>Religion (ausführlich)</b>				
Römisch-katholische Kirche	7,7	6,4	6,4	31,2
Evangelische Kirche	62,2	69,2	55,7	30,8
Evangelische Freikirchen	1,7	0,8	0,9	0,9
Orthodoxe Kirchen	/	/	0,7	1,3
Jüdische Gemeinden	-	/	0,0	0,1
Sonstige	2,7	1,5	1,8	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	25,2	21,7	34,3	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Husum, Stadt	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	11 210	87 860	1 481 080	43 052 760
Erwerbstätige	10 570	84 740	1 413 270	41 049 730
Erwerbslose	640	3 110	67 810	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	520	2 650	55 190	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	12 610	364 480
Nichterwerbspersonen	10 780	75 160	1 299 900	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	2 890	22 990	381 530	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	5 560	36 760	623 340	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	710	5 810	114 170	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	810	5 530	90 200	2 640 520
Sonstige	810	4 070	90 660	2 513 710
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	8 580	67 730	1 155 960	34 241 630
Beamte/-innen	880	5 120	94 350	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	480	5 310	68 610	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	460	5 030	80 460	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	/	1 560	13 900	402 390
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	400	3 490	63 880	1 976 240
Akademische Berufe	1 430	9 300	215 560	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	1 750	13 800	275 380	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	1 080	9 580	191 400	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	2 370	18 830	243 810	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	3 470	30 070	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	1 210	10 200	155 440	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	430	3 670	70 730	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	1 120	8 830	122 830	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	300	1 350	14 100	181 030

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Husum, Stadt	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	4 190	35 550	694 920
Produzierendes Gewerbe	1 620	15 260	287 040	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	840	6 620	183 770	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	220	1 530	21 320	554 250
Baugewerbe	560	7 100	81 950	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	3 240	25 960	393 430	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	2 550	21 670	278 110	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	690	4 290	115 320	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	5 570	39 330	697 190	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(270)	2 230	46 720	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	1 150	8 860	171 480	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	1 380	8 570	127 270	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	2 770	19 660	351 730	9 660 190
Unbekannt	-	10	(60)	1 470
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	910	7 440	108 170	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	1 210	11 830	189 740	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	2 740	47 960	1 339 490
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	1 290	8 700	161 030	4 932 710
Ohne Schulabschluss	790	4 220	93 410	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	500	4 480	67 620	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	7 990	58 400	881 310	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	5 880	45 270	735 270	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	5 600	42 530	687 310	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	2 740	47 960	1 339 490
Fachhochschulreife	1 320	9 520	188 900	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	2 640	17 960	432 970	14 023 530
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	5 070	36 450	636 280	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	10 090	72 210	1 171 190	31 804 990
Fachschulabschluss	1 860	16 220	251 310	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1 350	31 110	1 032 940
Fachhochschulabschluss	680	5 320	126 590	3 985 640
Hochschulabschluss	1 210	7 320	157 620	5 471 080
Promotion	/	970	25 380	908 970

### Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Husum, Stadt	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	18 750	149 170	2 446 600	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	3 230	13 840	334 410	15 297 460
Ausländer/-innen	870	5 130	115 870	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	700	4 190	91 990	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	170	940	23 880	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	2 360	8 710	218 540	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	1 500	4 880	123 970	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	850	3 830	94 570	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	590	1 530	41 730	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	2 290	52 840	2 024 000
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	2 730	227 910
Griechenland	/	/	4 910	368 440
Italien	/	/	5 960	796 770
Kasachstan	320	1 180	32 120	1 240 570
Kroatien	/	/	2 690	330 730
Niederlande	/	/	4 020	226 240
Österreich	/	/	5 050	345 620
Polen	650	2 530	55 510	2 006 410
Rumänien	/	/	4 010	576 200
Russische Föderation	660	1 640	32 690	1 318 130
Türkei	290	1 040	55 080	2 714 240
Ukraine	/	/	5 130	229 510
Sonstige	1 080	6 000	124 200	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	/	15 970
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	5 720	171 620
1960 - 1969	/	/	11 500	608 420
1970 - 1979	/	480	24 320	1 277 210
1980 - 1989	310	1 120	30 210	1 680 040
1990 - 1999	810	2 870	71 990	3 159 270
2000 - 2011	810	2 980	58 080	2 270 610
Unbekannt	/	880	14 150	475 260
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	340	1 450	36 960	1 673 960
5 - 9 Jahre	770	2 390	46 030	1 864 060
10 - 14 Jahre	600	2 190	53 650	2 121 110
15 - 19 Jahre	610	2 140	53 180	2 373 430
20 und mehr Jahre	820	4 790	130 440	6 789 630
Unbekannt	/	880	14 150	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist



daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie  
Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Husum, Stadt	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbsstatus (ausführlich)</b>				
Erwerbspersonen	51,0	53,9	53,3	54,1
Erwerbstätige	48,1	52,0	50,8	51,5
Erwerbslose	2,9	1,9	2,4	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	2,4	1,6	2,0	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	/	/	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	49,0	46,1	46,7	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	13,1	14,1	13,7	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	25,3	22,6	22,4	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	3,2	3,6	4,1	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,7	3,4	3,2	3,3
Sonstige	3,7	2,5	3,3	3,2
<b>Erwerbstätige nach Stellung im Beruf</b>				
Angestellte/Arbeiter/-innen	81,2	79,9	81,8	83,4
Beamte/-innen	8,3	6,0	6,7	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,5	6,3	4,9	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,4	5,9	5,7	6,0
Mithelfende Familienangehörige	/	1,8	1,0	1,0
<b>Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)</b>				
Führungskräfte	3,9	4,2	4,6	4,9
Akademische Berufe	13,8	11,3	15,6	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	16,9	16,7	19,9	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	10,4	11,6	13,8	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	22,9	22,8	17,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	/	4,2	2,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	11,7	12,4	11,2	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	4,1	4,4	5,1	6,6
Hilfsarbeitskräfte	10,9	10,7	8,9	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	2,9	1,6	1,0	0,5

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Husum, Stadt	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche</b>				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	/	4,9	2,5	1,7
Produzierendes Gewerbe	15,4	18,0	20,3	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	8,0	7,8	13,0	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2,1	1,8	1,5	1,4
Baugewerbe	5,3	8,4	5,8	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	30,6	30,6	27,8	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	24,1	25,6	19,7	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	6,5	5,1	8,2	8,3
Sonstige Dienstleistungen	52,7	46,4	49,3	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	(2,5)	2,6	3,3	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,9	10,5	12,1	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	13,1	10,1	9,0	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	26,2	23,2	24,9	23,5
Unbekannt	-	0,0	(0,0)	0,0
<b>Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen</b>				
Klasse 1 bis 4	37,9	33,8	31,3	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	50,7	53,8	54,9	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	/	12,4	13,9	14,4
<b>Höchster Schulabschluss</b>				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	6,7	6,2	6,7	7,2
Ohne Schulabschluss	4,1	3,0	3,9	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	2,6	3,2	2,8	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	41,8	41,8	36,7	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	30,7	32,4	30,6	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	29,3	30,4	28,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	/	2,0	2,0	1,9
Fachhochschulreife	6,9	6,8	7,9	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	13,8	12,8	18,0	20,4
<b>Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)</b>				
Ohne beruflichen Abschluss	26,5	26,1	26,5	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	52,8	51,6	48,8	46,2
Fachschulabschluss	9,7	11,6	10,5	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	/	1,0	1,3	1,5
Fachhochschulabschluss	3,6	3,8	5,3	5,8
Hochschulabschluss	6,3	5,2	6,6	7,9
Promotion	/	0,7	1,1	1,3

### Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Husum, Stadt	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Migrationshintergrund und -erfahrung</b>				
Personen ohne Migrationshintergrund	85,3	91,5	88,0	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	14,7	8,5	12,0	19,2
Ausländer/-innen	4,0	3,1	4,2	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,2	2,6	3,3	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	0,8	0,6	0,9	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	10,7	5,3	7,9	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	6,8	3,0	4,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	3,9	2,3	3,4	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,7	0,9	1,5	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	/	1,4	1,9	2,5
<b>Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)</b>				
Bosnien und Herzegowina	/	/	0,8	1,5
Griechenland	/	/	1,5	2,4
Italien	/	/	1,8	5,2
Kasachstan	9,9	8,6	9,6	8,1
Kroatien	/	/	0,8	2,2
Niederlande	/	/	1,2	1,5
Österreich	/	/	1,5	2,3
Polen	20,2	18,3	16,6	13,1
Rumänien	/	/	1,2	3,8
Russische Föderation	20,4	11,9	9,8	8,6
Türkei	9,1	7,5	16,5	17,7
Ukraine	/	/	1,5	1,5
Sonstige	33,5	43,3	37,1	32,0
Unbekanntes Ausland	-	/	/	0,1
<b>Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt</b>				
1956 - 1959	/	/	2,6	1,8
1960 - 1969	/	/	5,3	6,3
1970 - 1979	/	5,3	11,3	13,2
1980 - 1989	14,0	12,3	14,0	17,4
1990 - 1999	36,6	31,6	33,3	32,8
2000 - 2011	36,9	32,9	26,9	23,5
Unbekannt	/	9,7	6,6	4,9
<b>Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer</b>				
Unter 5 Jahre	10,5	10,5	11,1	10,9
5 - 9 Jahre	23,8	17,3	13,8	12,2
10 - 14 Jahre	18,7	15,8	16,0	13,9
15 - 19 Jahre	19,0	15,5	15,9	15,5
20 und mehr Jahre	25,4	34,6	39,0	44,4
Unbekannt	/	6,3	4,2	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

## 5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Husum, Stadt	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	11 073	80 323	1 316 303	37 571 219
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 717	29 071	475 701	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	3 263	23 768	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 019	19 412	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	846	6 128	101 134	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	228	1 944	31 349	951 363
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	4 717	29 071	475 701	13 960 811
Ehepaare	4 484	37 086	600 239	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	7	90	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	791	6 004	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	747	5 066	84 568	2 442 356
Alleinerziehende Väter	99	1 062	16 566	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	228	1 944	31 349	951 363
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	4 717	29 071	475 701	13 960 811
2 Personen	3 819	27 656	458 194	12 455 731
3 Personen	1 291	10 701	184 389	5 454 875
4 Personen	859	8 410	136 678	3 906 260
5 Personen	268	3 054	41 583	1 222 149
6 und mehr Personen	119	1 431	19 758	571 393
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	2 972	20 150	306 957	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	865	8 547	121 639	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	7 236	51 626	887 707	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Husum, Stadt	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Familien)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	42,6	36,2	36,1	37,2
Paare ohne Kind(er)	29,5	29,6	29,7	27,6
Paare mit Kind(ern)	18,2	24,2	24,1	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,6	7,6	7,7	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	2,4	2,4	2,5
<b>Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)</b>				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	42,6	36,2	36,1	37,2
Ehepaare	40,5	46,2	45,6	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	7,1	7,5	8,1	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,7	6,3	6,4	6,5
Alleinerziehende Väter	0,9	1,3	1,3	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,1	2,4	2,4	2,5
<b>Größe des privaten Haushalts</b>				
1 Person	42,6	36,2	36,1	37,2
2 Personen	34,5	34,4	34,8	33,2
3 Personen	11,7	13,3	14,0	14,5
4 Personen	7,8	10,5	10,4	10,4
5 Personen	2,4	3,8	3,2	3,3
6 und mehr Personen	1,1	1,8	1,5	1,5
<b>Seniorenstatus eines Haushalts</b>				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	26,8	25,1	23,3	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	7,8	10,6	9,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	65,3	64,3	67,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## 6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Husum, Stadt	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
<b>Insgesamt</b>				
Insgesamt	6 128	49 308	809 253	22 659 045
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	3 263	23 768	390 640	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	2 019	19 412	317 479	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	846	6 128	101 134	2 918 780
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	4 484	37 086	600 239	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	7	90	1 114	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	791	6 004	106 766	2 760 371
Alleinerziehende Väter	99	1 062	16 566	476 424
Alleinerziehende Mütter	747	5 066	84 568	2 442 356
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	3 860	27 888	459 616	12 429 861
3 Personen	1 190	10 245	178 626	5 313 244
4 Personen	776	8 054	129 394	3 706 717
5 Personen	232	2 454	32 496	942 856
6 und mehr Personen	(70)	667	9 121	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.



## 6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Husum, Stadt	Kreis Nordfriesland	Schleswig-Holstein	Deutschland
	%	%	%	%
<b>Typ der Kernfamilie (nach Familien)</b>				
Paare ohne Kind(er)	53,2	48,2	48,3	45,8
Paare mit Kind(ern)	32,9	39,4	39,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	13,8	12,4	12,5	12,9
<b>Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)</b>				
Ehepaare	73,2	75,2	74,2	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,2	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	12,9	12,2	13,2	12,2
Alleinerziehende Väter	1,6	2,2	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	12,2	10,3	10,5	10,8
<b>Größe der Kernfamilie</b>				
2 Personen	63,0	56,6	56,8	54,9
3 Personen	19,4	20,8	22,1	23,4
4 Personen	12,7	16,3	16,0	16,4
5 Personen	3,8	5,0	4,0	4,2
6 und mehr Personen	(1,1)	1,4	1,1	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

## Definitionen

### Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden <sup>1)</sup>
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
( )	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.  <b>Unter 18</b> <b>18 – 29</b> <b>30 – 49</b> <b>50 – 64</b> <b>65 und älter</b>
Alter (5er-Jahresgruppen)	Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.  <b>Unter 5</b> <b>5 – 9</b> <b>10 – 14</b> <b>15 – 19</b> <b>20 – 24</b> <b>25 – 29</b> <b>30 – 34</b> <b>35 – 39</b> <b>40 – 44</b> <b>45 – 49</b> <b>50 – 54</b> <b>55 – 59</b> <b>60 – 64</b> <b>65 – 69</b> <b>70 – 74</b> <b>75 – 79</b> <b>80 – 84</b> <b>85 – 89</b> <b>90 und älter</b>

1) Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p><b>Unter 3</b></p> <p><b>3 – 5</b></p> <p><b>6 – 9</b></p> <p><b>10 – 15</b></p> <p><b>16 – 18</b></p> <p><b>19 – 24</b></p> <p><b>25 – 39</b></p> <p><b>40 – 59</b></p> <p><b>60 – 66</b></p> <p><b>67 – 74</b></p> <p><b>75 und älter</b></p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p><b>Erwerbspersonen</b></p> <p><b>Erwerbstätige</b></p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p><b>Erwerbslose</b></p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p><b>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig</b></p> <p><b>Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</b></p> <p><b>Nichterwerbspersonen</b></p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p><b>Personen unterhalb des Mindestalters</b></p> <p><b>Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen</b></p> <p><b>Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv)</b></p> <p><b>Hausfrauen und Hausmänner</b></p> <p><b>Sonstige</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p><b>Angestellte/ Arbeiter/-innen</b></p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p><b>Beamte/-innen</b></p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p><b>Selbstständige mit Beschäftigten</b></p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p><b>Selbstständige ohne Beschäftigte</b></p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p><b>Mithelfende Familienangehörige</b></p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p><b>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</b></p> <p><b>Produzierendes Gewerbe</b></p> <p>    Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p>    Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p>    Baugewerbe</p> <p><b>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</b></p> <p>    Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p>    Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p><b>Sonstige Dienstleistungen</b></p> <p>    Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p>    Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p>    Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p>    Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p><b>Unbekannt</b></p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p><b>Führungskräfte</b>  <b>Akademische Berufe</b>  <b>Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe</b>  <b>Bürokräfte und verwandte Berufe</b>  <b>Dienstleistungsberufe und Verkäufer</b>  <b>Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei</b>  <b>Handwerks- und verwandte Berufe</b>  <b>Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe</b>  <b>Hilfsarbeitskräfte</b>  <b>Angehörige der regulären Streitkräfte</b></p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p><b>Ledig</b>  <b>Verheiratet</b>  <b>Verwitwet</b>  <b>Geschieden</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft</b>  <b>Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben</b>      ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p><b>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben</b>  <b>Ohne Angabe</b>      ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p><b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p><b>1 Person</b>  <b>2 Personen</b>  <b>3 Personen</b>  <b>4 Personen</b>  <b>5 Personen</b>  <b>6 und mehr Personen</b></p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne beruflichen Abschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p><b>Lehre, Berufsausbildung im dualen System</b>          ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p><b>Fachschulabschluss</b>          ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p><b>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</b></p> <p><b>Fachhochschulabschluss</b>          ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p><b>Hochschulabschluss</b>  <b>Promotion</b></p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p><b>Ohne oder noch kein Schulabschluss</b>          ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p><b>Ohne Schulabschluss</b>  <b>Noch in schulischer Ausbildung</b></p> <p><b>Haupt-/Volksschulabschluss</b>  <b>Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe</b>  <b>Realschul- oder gleichwertiger Abschluss</b>  <b>Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</b></p> <p><b>Fachhochschulreife</b>  <b>Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</b></p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p><b>Klasse 1 bis 4</b>  <b>Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)</b>  <b>Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</b></p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>1956 – 1959</b>  <b>1960 – 1969</b>  <b>1970 – 1979</b>  <b>1980 – 1989</b>  <b>1990 – 1999</b>  <b>2000 – 2011</b>  <b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b>          ► Enthält alle restlichen Staaten.  <b>Unbekanntes Ausland</b>          ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p><b>Unter 5</b></p> <p><b>5 – 9 Jahre</b></p> <p><b>10 – 14 Jahre</b></p> <p><b>15 – 19 Jahre</b></p> <p><b>20 und mehr</b></p> <p><b>Unbekannt</b></p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p><b>Personen ohne Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Personen mit Migrationshintergrund</b></p> <p><b>Ausländer/-innen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind.</li> </ul> <p><b>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.</li> </ul>
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>



Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes</li> <li>3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks</li> <li>4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt</li> <li>6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel)</li> <li>10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl</li> </ul> <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde),</li> <li>5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde),</li> <li>9 = gemeindefreies Gebiet.</li> </ul> <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p><b>Römisch-katholische Kirche</b>  <b>Evangelische Kirche</b>  <b>Evangelische Freikirchen</b>  <b>Orthodoxe Kirchen</b>  <b>Jüdische Gemeinden</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p><b>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</b></p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p><b>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen</b>  <b>Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren</b>  <b>Haushalte ohne Senioren/-innen</b></p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Bosnien und Herzegowina</b>  <b>Griechenland</b>  <b>Italien</b>  <b>Kasachstan</b>  <b>Kroatien</b>  <b>Niederlande</b>  <b>Österreich</b>  <b>Polen</b>  <b>Rumänien</b>  <b>Russische Föderation</b>  <b>Türkei</b>  <b>Ukraine</b>  <b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p><b>Deutschland</b>  <b>Ausland</b></p> <p><b>EU27-Land</b></p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p><b>Sonstiges Europa</b></p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p><b>Sonstige Welt</b></p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p><b>Sonstige</b></p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b></p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetragene Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b></p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p><b>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Paare ohne Kind(er)</b>  <b>Paare mit Kind(ern)</b>  <b>Alleinerziehende Elternteile</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p><b>Eiipersonenhaushalte (Singlehaushalte)</b>  ► Ein Eiipersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person.</p> <p><b>Ehepaare</b>  <b>Eingetr. Lebenspartnerschaften</b>  <b>Nichteheliche Lebensgemeinschaften</b>  <b>Alleinerziehende Mütter</b>  <b>Alleinerziehende Väter</b>  <b>Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie</b>  ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

## **Herausgeber**

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Steckelhörn 12  
20457 Hamburg

## **Auskunftsdienst**

E-Mail: [info@statistik-nord.de](mailto:info@statistik-nord.de)  
Telefon: 040 42831-1766  
Telefon: 0431 6895-9393

## **Copyright**

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein  
Hamburg 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

